Satans Religion – Teil 27

Quelle: **http://www.crossroad.to/Books/TwistofFaith/1-Father-Mother.html**

Kapitel 10

Sein Reich für jetzt und für immer!

Das letzte Kapitel dieses Buches vergleicht die heutige Sichtweise von „kontinuierlichem Wandel“ und sich entfaltenden „Wahrheiten“ mit der unabänderlichen Hoffnung, die wir in Gottes ewigen Wegen haben.

„Religion und Kultur verändern und transformieren sich immer. Wir sind die Transformer, Macher und Schöpfer unserer religiösen und kulturellen Traditionen.“ („Frauen, Religion und Kultur“-Seminar auf der Re-Imagining Conference Tape 1-1, Side B)

„Die menschliche Kultur wird sich im nächsten Jahrtausend verändern, als Folge einer bewussten Evolution.“ (James Redfield, „Die Prophezeiungen von Celestine“)

Epheser Kapitel 3, Verse 11-12
11 Diesen Vorsatz, den Er von Ewigkeit her gefasst hatte, hat Er zur Ausführung gebracht in Christus Jesus, unserem HERRN, 12 in Welchem wir die freudige Zuversicht und den freien Zutritt (zu Gott) in freudigem Vertrauen durch den Glauben an ihn haben.

„Gehst du von der Kirche direkt nach Hause?“, fragte ich Karin, eine gebürtige Norwegerin, wie ich es bin. Die blonde, blauäugige Austauschschülerin besuchte unsere Gemeinde, und ich war erfreut, die neuesten Nachrichten aus Norwegen zu hören. Doch jetzt war es für mich Zeit, mich meiner Sonderaufgabe zu widmen. Da ihre Gastfamilie es schwierig fand, mit ihr auf Englisch über geistliche Dinge zu sprechen, hatten sie mich darum gebeten, herauszufinden, ob sie Christin war oder nicht.

„Nein“, antwortete sie.
„Gibt es viele Christin in deiner Schule?“
„Es gibt schon einige, die an Weihnachten oder Ostern in die Kirche gehen.“
„Das klingt nach mir, als ich noch dort lebte. Wir gingen nur an Heilig Abend in die Kirche, aber keiner von uns hat das wirklich ernst genommen. Aber jetzt bin ich viel mehr an geistlichen Dingen interessiert. Ich frage mich, wie Menschen, die Gott nicht kennen, mit Dingen wie Krebs oder Tod umgehen? Hast du dich jemals gefragt, was passieren wird, wenn du stirbst?“
„Ich werde in eine Art Himmel kommen. Ich bin doch ein guter Mensch.“

„Wie willst du wissen, ob du gut genug bist? Wer legt den Maßstab im Hinblick auf Güte fest, die nötig ist, um in den Himmel zu kommen?“
Sie zuckte mit den Achseln. „Ich weiß es nicht. Vielleicht Gott.“

Sie strahlte Desinteresse und Verärgerung aus. Ich brachte das Gespräch schnell wieder in die Grenzen, in denen sie sich wohl fühlte.

Kommt Dir Karins Argumentation bekannt vor? Mir schon. Sie gab zwar zu, dass Gott möglicherweise die Werte festlegt, aber sie kennt Ihn nicht. Deshalb stellt sie sich Ihn einfach so vor, wie sie Ihn haben will. Mit anderen Worten, sie legt ihre eigenen Maßstäbe fest.

Das neue Paradigma-Denken verändert die Menschen überall. Karin glaubt daran, dass es einen Himmel gibt – aber nicht, weil Gott es sagt, sondern weil es ihr so gefällt und weil das dem Tod die Endgültigkeit nimmt. Weshalb eine gute Idee verwerfen? Doch ihre Sichtweise über den Himmel ist kaum mehr als eine Luftschloss-Hoffnung. Wie die meisten Menschen heute hat sie kein festes Fundament, um die aufregenden New Age-Teile in dem Puzzle zu hinterfragen, das sie als „Himmel“ bezeichnet.

WAHRE & FALSCHE SICHTWEISEN ÜBER DEN **WEG IN DEN HIMMEL**	
JÜDISCH-CHRISTLICH	**NEW AGE-FEMINISTISCH-GLOBAL**
Die einzige Tür dorthin ist JESUS CHRISTUS	Jeder, der einen „guten“ Glauben hat, wird dorthin kommen
Ohne Jesus Christus komme ich nicht dorthin	Ich bin gut genug
Gott offenbart Seinen Weg	Ich lege meinen eigenen Maßstab fest
Wir ermutigen uns gegenseitig auf Seinem Weg	Wir dürfen mit anderen Werten nicht in Konflikt geraten
Jeder Gläubige folgt Gott wegen Seiner Gnade und im Glauben nach	Die Menschheit evolviert gemeinsam
Der rettende Glaube ist ein	Mein Wille bestimmt meinen Weg

Eine neue Art Himmel

Ihr habt Barbara Marx Hubbard (Siehe dazu: http://www.wahrheiten.org/blog/2009/08/19/verfuehrer-der-christenheit-entlarvt/), die Präsidentin der „Foundation for Conscious Evolution“ (Stiftung für bewusste Evolution) in Kapitel 5 kennen gelernt. Als sie auf der Wiedergeburt der christlichen Spiritualität-Konferenz in San Francisco sprach, drängten mich einige ihrer Anhänger dazu, mir ihr Buch „Die Offenbarung – Eine Botschaft der Hoffnung für das neue Jahrtausend“ zu kaufen, das ihr von einer Geist“stimme“, die sich „Christus“ nennt, diktiert worden war. Ich kaufte es und erschauderte, als ich ihre okkulten Auslegungen von Gottes **Buch der Offenbarung** las. Diejenigen, welche die biblische Version nicht kennen, können leicht denken, dass das, was Barbara Marx Hubbard da schreibt, der Wahrheit entspricht.

Frau Hubbard verkehrt die biblische Wahrheit in eine verwirrende Mischung aus okkulten Ideen, indem sie schreibt:

„Jetzt seht ihr durch ein dunkles Glas. Doch schon bald werdet ihr von Angesicht zu Angesicht sehen. Jetzt befindet ihr euch im Schmerz. Dann werdet ihr Freude haben. Jetzt befürchtet ihr, dass ihr euer komplexes planetarisches System nicht organisieren könnt. Doch schon bald werdet ihr wissen, dass das planetarische System nach einer kosmischen Mustervorlage geführt wird. Ein neuer Himmel und eine neue Erde wird von euch geschaffen werden.“ ("Weaving Our Wisdom Together" (Unsere Weisheit zusammenweben), eine Broschüre der Frauen-Allianz von Oakland/Kalifornien)

Sie fährt fort:

„Der Himmel ist die nächste Stufe in eurer Entwicklung. Aber es wird noch viel mehr kommen.“

Seitdem die „Stimme“, die sich „Christus“ nennt, zum ersten Mal zu Barbara Marx Hubbard im Jahr 1980 sprach, hat sie Frau Hubbard über eine „kollektive Transformation“ unterrichtet, die stattfinden wird, wenn eine „kritische Masse“ von Einzelpersonen sich angleicht, wobei die grundsätzliche Gedankenform von einer Erde, auf der Furcht und Abspaltung herrscht, in eine Vorstellung der Einheit verändert werden soll, um so „das

Bewusstsein der Erde“ zu erhöhen und zu einer neuen „Geburt“ zu führen. (Re-Imagining Konferenz in Minneapolis, Minnesota, 4.-7.November 1993)

Die Hexe Starhawk schreibt in ihrem Buch „The Spiral Dance“ (Der Spiraltanz):

„Wenn die Menschheit an diesem Plan mitwirkt, wird jeder menschliche Verstand bewusst mit dem Verstand Gottes verbunden sein.“

Und Robin D. Givhan schreibt in ihrem Artikel „Freely Female“ (Das befreite Weibliche) in der Ausgabe vom 25. August 1991 von „Detroit Free Press“:

„Diejenigen, die das nicht mitmachen wollen, werden für die Vernichtung 'ausgewählt' werden.“

Klingt das für Dich zu seltsam, um maßgeblich zu sein? Das sollte es nicht. Denn vieles von dieser Lehre sickert in die Kirchen aller Denomonationen und in den Rest unserer Kultur, aber nicht, weil die Massen auf Barbara Marx Hubbard hören, sondern weil ihre Quelle dieselbe ist wie ihre. Okkultismus, ummantelt mit „christlicher Terminologie“, ist Teil unseres gängigen Sprachgebrauchs geworden, was dazu herausfordert, Gottes Wort intensiv zu studieren und „die Geister zu prüfen“.

1.Johannes Kapitel 4, Vers 1
Geliebte, schenkt nicht jedem Geiste Glauben, sondern <u>prüfet die Geister, ob sie aus Gott sind</u>; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgezogen.

Achten wir sorgfältig auf Frau Hubbards Worte; denn Satan ahmt in diesen Tagen alles nach, was gut ist, wie z. B. auch Freude und das Lachen. Sie sagt weiter:

„Eine unbezwingbare Freude wird durch die Gedankenschicht der Erde rieseln. Die mitschöpfenden Systeme, die psychisch in der Menschheit schlummern, werden dadurch aktiv. Aus ihrem Inneren werden alle sensitiven Personen die Freude dieser Kraft spüren, welche ihr System mit Liebe und Zauber erfüllt. Das wird so unwiderstehlich sein wie Sex. Es ist dann Super-Sex, die angeborene Fähigkeit, sich zu vereinigen, um die nächste Stufe der Evolution zu schaffen.

Wenn diese Freude durch die Nervensysteme der hochsensiblen Menschen auf der Erde strömt, wird das eine Veränderung im Bewusstsein der Erde herbeiführen.“

Wir sollten niemals echte Freude fürchten müssen, doch wachsam

gegenüber allen falschen Manifestationen der geistigen Mächte sein. Wenn die „guten Gefühle“ durch spirituelle Erfahrungen ausgelöst werden, die nicht mit der Heiligen Schrift konform gehen, sollten wir alarmiert sein.

Mit anderen Worten: Wir müssen die göttliche Wahrheit ganz genau kennen, um die Fälschungen aufzuspüren. Die Lügen kommen in Verpackungen und Verkleidungen aller Art daher.

Vielleicht hast Du ja schon einmal etwas von Arianna_Huffington gehört, einem in den konservativen politischen Kreisen und in der Gesellschaft von Washington schnell empor gekommenen weiblichen Star. Der Titel ihres neuesten Buches lautet „Fourth Instinct: The Call of the Soul“ (Der vierte Instinkt: Der Ruf der Seele). Darin wird Bezug genommen auf eine spirituelle Macht, welche „die Kraft hat, uns und unsere Welt zu transformieren“. Dazu muss man wissen, dass sie hier nicht von Gott spricht, wenn sie diese Macht „die Brücke zu dieser nächsten Stufe in der menschlichen Evolution und die Stimme, die uns dazu aufruft, sie zu überqueren“ nennt.

Römer Kapitel 1, Vers 32
Sie kennen zwar die göttliche Rechtsordnung genau, dass, wer Derartiges verübt, den Tod verdient, tun es aber trotzdem nicht nur selbst, sondern spenden auch noch denen Beifall, die solche Dinge verüben.

Weiter schreibt sie:

„Selbst diejenigen, die nicht nach „einem neuen Himmel und einer neuen Erde“ Ausschau halten, erkennen, dass das, was das Millenium vor allem von uns fordert, eine psychische Veränderung ist, also einen geistlichen Durchbruch. Der vierte Instinkt ist eine evolutionäre Spirale, die auf verschiedene Arten von Imperativen basiert – denn jetzt ist das Überleben des Tauglichsten das Leben des Weisesten.“

Habakuk Kapitel 1, Verse 3 + 13
3 Warum lässt Du mich Unheil schauen und muss ich Elend erblicken? Bedrückung und Gewalttat werden vor meinen Augen verübt, Streit entsteht, und Zwietracht erhebt sich! 13 Zu rein sind Deine Augen, als dass Du Böses ansehen könntest, und Gewalttat vermagst Du nicht anzuschauen: Warum siehst Du denn den Ruchlosen (= Räubern) ruhig zu und schweigst, wenn der Frevler den verschlingt, der besser ist als er?

Offenbarung Kapitel 2, Verse 2 + 20
2 „ICH kenne deine Werke (d.h. ich weiß, wie es bei dir steht) und deine Arbeit (oder: Mühsal) und dein standhaftes Ausharren und (weiß), dass

du Böse nicht zu ertragen vermagst; du hast auch die geprüft (oder: auf die Probe gestellt), welche sich für Apostel ausgeben, ohne es zu sein, und hast Lügner in ihnen erkannt. 20 Doch ich habe an dir auszusetzen, dass du das (oder: dein) Weib Isebel (vgl. 1.Kön 16,31) gewähren lässt, die sich für eine Prophetin ausgibt und als Lehrerin wirkt und meine Knechte dazu verführt, Unzucht zu treiben und Götzenopferfleisch zu essen.“ (4.Mose 25,1-2; 2.Kön 9,22; 1.Kor 10,14-22)

Des Weisesten? Im Hinblick auf wen?

Nicht im Hinblick auf die Christen, die immer noch „am Alten kleben“. Damit ist die alte Weltsicht bzw das alte Paradigma gemeint, das nur „die Bankrott-Lösungen von gestern zu bieten hat“.

1.Korinther Kapitel 3, Verse 18-20
18 Niemand betrüge sich selbst! Wenn jemand unter euch in (den Dingen) dieser Weltzeit weise zu sein vermeint, so muss er erst ein Tor werden, um dann wirklich zur Weisheit zu gelangen; 19 denn die Weisheit dieser Welt ist in Gottes Augen Torheit. Es steht ja doch geschrieben (Hiob 5,13): »ER (d.h. Gott) fängt die Weisen in ihrer Schlauheit«; 20 und an einer anderen Stelle (Ps 94,11): »Der HERR kennt die Gedanken der Weisen, dass sie nichtig sind.«

Stattdessen drängt Frau Huffington ihre Herde dazu, einer „universalen Macht“ zu folgen, „die uns über den letzten Horizont von unserem bekannten Selbst hin zu einem weiseren, liebevolleren und leuchtenderen Seinszustand führt.“

Das bringt uns zurück zu Barbara Marx Hubbard. Sie sagt:

„Weise ist es, jetzt diese evolutionäre Perspektive anzunehmen und die Welt im Transformationsprozess zu sehen.“

Römer Kapitel 6, Verse 11-23
11 Ebenso müsst auch ihr euch als tot für die Sünde betrachten, aber als lebend für Gott in Christus Jesus, unserm HERRN. 12 So darf also die Sünde in eurem sterblichen Leibe nicht mehr so herrschen, dass ihr seinen Begierden Gehorsam leistet;
13 und stellet auch eure Glieder nicht mehr als Waffen (oder: Werkzeuge) der Ungerechtigkeit in den Dienst der Sünde; stellet euch vielmehr als solche, die aus dem Tode zum Leben erstanden sind, in den Dienst Gottes, und gebt (so) eure Glieder als Waffen (oder: Werkzeuge) der Gerechtigkeit an Gott hin! 14 Denn die Sünde wird kein Herrscherrecht (mehr) über euch ausüben: Ihr steht ja nicht (mehr) unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade. 15 Was folgt nun daraus?

Wollen wir sündigen, weil wir nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade stehen? Nimmermehr! 16 Ihr wisst ja doch, dass, wenn ihr euch jemand als Knechte zum Gehorsam hingebt, ihr dann auch dessen Knechte seid und ihm Gehorsam zu leisten habt, und zwar entweder (als Knechte) der Sünde, was zum Tode führt, oder (als Knechte) des Gehorsams (gegen Gott), wodurch ihr zur (lebenspendenden) Gerechtigkeit gelangt. 17 Gott aber sei Dank, dass ihr früher zwar Knechte der Sünde gewesen seid, jetzt aber euch von Herzen der Lehre in der Gestalt angeschlossen habt, wie ihr derselben übergeben (oder: zugewiesen) worden seid! 18 So seid ihr nunmehr von (der Herrschaft) der Sünde frei geworden und in den Dienst der Gerechtigkeit getreten – 19 ich gebrauche da einen Ausdruck, der menschlichen Verhältnissen entnommen ist, und zwar mit Rücksicht auf die Schwachheit eures Fleisches. Denn wie ihr vordem eure Glieder in den Knechtsdienst der Unsittlichkeit und der Gesetzlosigkeit zu einem gesetzlosen Leben gestellt habt, ebenso stellet jetzt eure Glieder als Knechte in den Dienst der Gerechtigkeit, um zur Heiligung zu gelangen. 20 Denn damals, als ihr Knechte der Sünde waret, da waret ihr freie Leute gegenüber der Gerechtigkeit. 21 Welche Frucht habt ihr nun damals aufzuweisen gehabt? Nur solche (Früchte), deren ihr euch jetzt schämt; denn das Ende davon ist der Tod. 22 Jetzt dagegen, wo ihr von der Sünde frei und Knechte Gottes geworden seid, habt ihr als eure Frucht die Heiligung und als Endergebnis das ewige Leben. 23 Denn der Sold, den die Sünde zahlt, ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem HERRN.

„Weisheit ist, die Realität nicht als eine statische Reihe von Dingen zu sehen, sondern als einen Prozess, der zur Gottheit für die Menschheit führt.“ (Philip Yancey, "The Lost Sex Study" (Die verloren gegangene Geschlechter-Studie) „Christianity Today“ 12. Dezember 1994; Seite 80)

Seltsam und mystisch, nicht wahr? So ist es auch mit James Redfields Bestseller-Thriller „Die Prophezeiungen von Celestine“. Die gewaltige Leserschaft beweist, wie groß der Anreiz dieser okkulten Botschaft ist. Genauso wie Frau Hubbard und Frau Huffington, drängt Redfield die Menschheit dazu, ihre psychischen Fähigkeiten einzusetzen, die nötig sind, um eine „kritische“ Masse zu produzieren, um unsere Evolution zu beschleunigen. Das bedeutet, dass Gemeindeleiter abgelehnt werden sollen, welche das neue Bewusstsein blockieren.

Als eine örtliche Methodistenkirche ankündigte, eine wöchentliche Diskussionsgruppe über die Celestine-Prophezeiung zu veranstalten, war ich entschlossen, sie auszutesten. Bei meinem ersten Besuch traf ich auf 20 Männer und Frauen, die sich über die seltsamen „zufälligen“ Engelheimsuchungen und andere mystische Erfahrungen

austauschen wollten, die angeblich zu einer „bewussten Evolution“ führen, was ja der Fokus von Barbara Marx Hubbards Botschaft ist. Vielleicht glauben sie das, was Redfield verheißt, dass sie eines Tages in „reines Licht“ transformieren und einfach „in den Himmel“ einmarschieren. Ungeachtet, dass das Ganze in einer Kirche stattfand, erwähnte kein Einziger die Möglichkeit, dass es sich da um trügerische Geister handeln könnte. Die Gruppe fand alle Arten von spirituellen Gefühlen und Erfahrungen gut. Redfields Lügen werden immer mehr geglaubt.

Lester Kirkendall schreibt in seiner Artikelsammlung „Sexuality And Man“ (Sexualität und der Mensch), die vom „Sexuality Information and Education Council of the United States”
(SIECUS = Rat für Sexualitätsinformationen und -erziehung der Vereinigten Staaten) herausgegeben wurde:

„Seit einem halben Jahrhundert ist jetzt ein neues Bewusstsein in die menschliche Welt eingetreten, ein neues Bewusstsein, das nur als transzendent, als spirituell bezeichnet werden kann. Wenn wir einmal verstehen, wie wir diesen metaphorischen Prozess in Gang setzen und seine Ereignisse in unserem Leben maximieren, wird die menschliche Gesellschaft einen Quantensprung in eine ganz neue Lebensart machen. Alles, was jeder von uns dazu tun muss, ist, seine Zweifel und seine Verstörtheit, die er lange genug an den Tag gelegt hat, zu verwerfen. Und dann kann diese wunderbare Realität die unsere sein.“

Während der letzten Celestine-Prophezeiung-Gruppensitzung sagte uns der Lehrer, dass wir nahe daran wären, die „kritische Masse“ der evolvierenden Köpfe zu werden, die uns in die nächste Etappe „unserer“ geistlichen Evolution katapultieren würde. Dann würden wir das Tempo unserer Evolution beschleunigen und freiwillig die Reproduktion und den Konsum einschränken.

„Ganze Gruppen, die ein bestimmtes Level erreicht haben, werden unsichtbar werden, und die Grenze zwischen diesem Leben und der anderen Welt werden fallen.“
„Werden wir dann noch Verbrecher haben?“, fragte eine Frau.
„Es wird kein Verlangen mehr vorhanden sein zu stehlen, weil alle die gleichen Werte haben werden“, antwortete der Lehrer. „Wir bewegen uns in Richtung Himmel, einem Zustand, bei dem Menschen nach ihrem Wesen bewertet werden. Fundamentalistische Leute leben in einem Zustand der Furcht. Aber jemand, der wirklich spirituell ist, ist gelassen. Diese Person lebt in einem Zustand der Gnade.“
„Meine Schwägerin befindet sich in solch einem Zustand“, sagte eine andere Frau. „Sie ist wunderbar. Sie befindet sich immer in diesem Zustand der Gelassenheit, selbst wenn sie in schwierige Situationen gerät.“
„Woran glaubt sie denn“, fragte der Lehrer.

„An Gott. An Jesus Christus. Sie muss viel ertragen, aber sie hat den vollkommenen Frieden.“
Daraufhin wechselte der Lehrer schnell das Thema.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*